



„Meine“ Volksbank Sulmtal

Geschäftsbericht 2024

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Sulmtal eG



Liebe Vertreterinnen und Vertreter, liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

wenn man die konjunkturelle und politische Entwicklung im Jahr 2024 in Form eines Wetterberichts darstellt, so kann man getrost davon sprechen, dass über Deutschland ein stabiles Tiefdruckgebiet liegt und sich bisweilen extreme Wetterlagen über unser Land ausbreiten: Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2024 zum zweiten Mal in Folge geschrumpft (- 0,2 %). Auch die Zahl der Arbeitslosen hat in Folge der hartnäckigen Wirtschaftskrise auf 2,8 Mio. Menschen zugenommen. Wenn man als Regionalbank der schwächelnden Konjunktur überhaupt etwas Positives abgewinnen kann, dann wohl das, dass die EZB vor diesem Hintergrund und der Aussicht auf das mittelfristige Erreichen des Inflationsziels ab Mitte 2024 die Phase der Leitzinssenkungen eingeläutet hat.

Die geopolitische Lage ist weiterhin durch die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten geprägt und belastet. Das Vertrauen in die transatlantischen Beziehungen hat durch die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten abgenommen. Die Auswirkungen der Zollpolitik des neuen US-Präsidenten auf unsere Exportwirtschaft sind bei dieser Beurteilung noch nicht berücksichtigt. Auf diese insgesamt herausfordernde Situation haben die Ampelkoalitionäre keine gemeinsame Antwort mehr gefunden. Infolgedessen ist die Koalition im November 2024 zerbrochen und die Bundesregierung nur noch geschäftsführend im Amt. Auch der Regierungswechsel zu Beginn des Jahres 2025 hat bislang nicht das erhoffte Signal in Richtung Aufschwung gebracht.

Alles in allem könnte die Großwetterlage für weite Teile der Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland und auch für unsere Volksbank Sulmtal einfacher sein. Anhand der folgenden Zahlen und Daten bringen wir Ihnen die wirtschaftliche Entwicklung unserer Volksbank im Jahr 2024, unserem 145. Geschäftsjahr, näher:

- Unsere Bilanzsumme hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr von 602 Mio. Euro auf 613 Mio. Euro erhöht. Das Wachstum von 1,8 % geht auf einen Anstieg der Kundenkredite und der Kundeneinlagen zurück.
- Die Kundenkredite sind um 4,2 % auf nunmehr 459 Mio. Euro angestiegen. Die Neukreditvergaben erfolgten sowohl im privaten als auch im gewerblichen Kundengeschäft.
- Die Kundeneinlagen betragen zum Schluss des Geschäftsjahres 439 Mio. Euro. Sie haben stichtagsbezogen im Jahr 2024 um 3,6 % zugenommen.
- Unser Zinsüberschuss fällt mit 9,0 Mio. Euro um 8,6 % geringer als im Vorjahr aus. Der deutliche Rückgang ist im Wesentlichen auf höhere Zinsaufwendungen für Kundeneinlagen zurückzuführen.
- Der Provisionsüberschuss kann hingegen um 13,0 % auf 4,4 Mio. Euro gesteigert werden. Die positive Entwicklung geht auf höhere Erlöse aus dem Zahlungsverkehr und dem Wertpapier- und Depotgeschäft zurück.
- Unser Verwaltungsaufwand liegt nahezu unverändert bei 9,3 Mio. Euro.

In Summe hat unsere Bank im Geschäftsjahr 2024 ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 4,3 Mio. Euro erwirtschaftet. Insbesondere der in Folge der gestiegenen Zinsaufwendungen geringere Zinsüberschuss wirkt sich negativ auf das Betriebsergebnis vor Bewertung aus und sorgt dafür, dass dieses 0,5 Mio. Euro (- 10,0 %) unter dem Wert des Jahres 2023 liegt. Das Bewertungsergebnis fällt mit - 0,3 Mio. Euro negativ aus. Zwar konnten wir Zuschreibungen auf unseren Wertpapierbestand verbuchen und damit abermals Teile, der im Jahr 2022 erforderlichen Abschreibungen, kompensieren. Diese Zuschreibungen werden jedoch durch eine deutlich höhere Zuführung zur Risikovorsorge im Kundenkreditgeschäft überlagert.



Darüber hinaus haben wir Kreditrisiken durch Bindung von Vorsorgereserven nach § 340f HGB abgedeckt. Vor diesem Hintergrund weisen wir ein Betriebsergebnis nach Bewertung von 4,0 Mio. Euro aus. Hiervon werden dann Ertragssteuern in Höhe von 1,2 Mio. Euro fällig, so dass 2,8 Mio. Euro für die Gewinnverwendung verbleiben.

Insgesamt sind wir mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2024 angesichts einer sich eintrübenden wirtschaftlichen Gesamtlage zufrieden. Unser bilanzielles Eigenkapital konnte im Geschäftsjahr 2024 um 3,0 Mio. Euro (+ 5,3 %) gestärkt werden und beträgt zum 31.12.2024 59,7 Mio. Euro. Auch die Mitglieder sollen vom Ergebnis im Geschäftsjahr 2024 profitieren. Trotz sinkendem Marktzinsniveau soll der Dividendensatz nicht verändert werden. Der Vorstand schlägt der Vertreterversammlung, im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat, die Ausschüttung einer Dividende von 3,5 % auf die Geschäftsguthaben vor.

Für das aktuelle Geschäftsjahr 2025 gehen wir von einem annähernd konstanten Zins- und Provisionsüberschuss aus. Bezüglich der Verwaltungsaufwendungen erwarten wir einen leichten Anstieg. Im Ergebnis planen wir mit einem verringerten Betriebsergebnis vor Bewertung. Wesentlichen Einfluss auf die Betriebsergebnisse der kommenden Jahre wird die Risikovorsorge im Kundenkreditgeschäft haben. Nach zwei Jahren Rezession und prognostiziertem minimalen Wachstum der Wirtschaft im Jahr 2025 nehmen wir anhand der Auslastung von eingeräumten Kreditlinien, Zahl der eingehenden Pfändungen und Insolvenzanträge zunehmende Kreditrisiken - auch bei unseren Kunden - wahr. Diese beschriebenen Entwicklungen gehören leider auch zum Spektrum der unterschiedlichen Wetterlagen im Bankgeschäft. Wir haben für derartige Schlechtwetterphasen jedoch in den vergangenen Jahren Vorsorge getroffen.

An dieser Stelle laden wir Sie ein, neben den „nackten“ Zahlen auch die weiteren Bilder und Informationen in unserem Geschäftsbericht auf sich wirken zu lassen. Sie vermitteln einen guten Eindruck davon, dass bei unserer Genossenschaftsbank immer noch der Mensch, die Gesellschaft und die Region im Vordergrund steht und eben nicht nur der Profit.

Am Ende unseres Vorstandsberichtes sagen wir von Herzen dreimal DANKE: In erster Linie danken wir Ihnen, liebe Vertreter, Mitglieder und Kunden, für die Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen in unsere Bank. Sie sind das Fundament, auf dem unsere Bank steht. Danken möchten wir auch unseren Kolleginnen und Kollegen, die sich Tag für Tag für unsere Bank engagieren und mit hohem Einsatz und Fachwissen für Sie, unsere Mitglieder und Kunden, tätig sind. Abschließend danken wir den Mitgliedern des Aufsichtsrates für konstruktive Diskussionen, wertvolle Unterstützung und das gute Miteinander im Gremium.

Obersulm, 01. September 2025

Torsten Scholze

Sebastian Wurst

Bericht des Aufsichtsrates

Die wesentliche Aufgabe des Aufsichtsrates ist es die Tätigkeiten des Vorstandes zu überwachen und die hierzu für die Bank notwendigen Beschlüsse zu fassen.

Im Rahmen von neun gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand sind wir auch im Jahr 2024 unserer Überwachungsfunktion nachgekommen. Ergänzend kam eine Einzelsitzung des Aufsichtsrates hinzu. Dabei haben wir alle uns nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt und die in unseren Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse gefasst.

Der Aufsichtsrat wurde durch den Vorstand in den Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Bank sowie über besondere Vorkommnisse umfassend informiert. Ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen dem Vorstand und dem Aufsichtsratsvorsitzenden und seinem Stellvertreter hat ebenfalls während des Jahres stattgefunden und die Arbeit des Aufsichtsrates ergänzt. Anhand der Berichterstattung durch die Innenrevision hat sich der Aufsichtsrat im Laufe des Jahres Einblicke in aktuelle und wichtige Vorgänge verschafft.

Die Prüfung des vorliegenden Jahresabschlusses zum 31.12.2024 wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. durchgeführt. Über das Ergebnis werden wir in der Vertreterversammlung am 17.10.2025 in Ellhofen berichten.

Den vorliegenden Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht haben wir geprüft.

Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – wurde vom Aufsichtsrat für in Ordnung befunden. Er entspricht den Vorschriften von Gesetz und Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt demnach der Vertreterversammlung, die vom Vorstand vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Auch 2024 war ein Jahr, das von vielen Krisen und geopolitischen Verwerfungen geprägt wurde.

Der nach wie vor andauernde Krieg in der Ukraine mit seinen vielfältigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen sowie der Krieg im Nahen Osten und die sich verschärfende humanitäre Situation in der Region, wirken sich auch bei uns spürbar aus.

Waren die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bisher schon nicht zufriedenstellend, haben sie sich auch bedingt durch diese Konflikte für Deutschland weiter verschlechtert. Innenpolitisch zeigte sich das im Dauerstreit der Ampel-Regierung bis hin zum Bruch der Koalition. Es ist nicht gelungen, positive Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung zu setzen. Im Gegenteil, Deutschland hatte nach wie vor die schlechteste Wachstumsprognose innerhalb der Europäischen Union.

Hinzu kam der sich abzeichnende Handelskonflikt mit den USA, der speziell die deutsche exportorientierte Wirtschaft besonders trifft.

Auch die Auswirkungen der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank hat unsere Bank deutlich zu spüren bekommen. Der Druck auf unser Zinsergebnis hat deutlich zugenommen.

Zudem machte sich auch im Wohnungsbau die rückläufige Nachfrage nach Krediten sowohl im gewerblichen wie im privaten Sektor weiter bemerkbar.

Die Gesamtsituation hat die Verunsicherungen bei den Verbrauchern weiter erhöht und dazu geführt, dass Konsumententscheidungen verschoben wurden.

All dies hat natürlich auch Auswirkungen auf das Ergebnis unserer Bank.

Hinzu kam, dass die Anforderungen der Aufsichtsbehörden weiter gestiegen sind und zunehmend eine Belastung für unsere Bank darstellen, die es zu bewältigen gilt.

In diesem von vielen Unsicherheiten geprägtem Umfeld ist es trotzdem gelungen, das operative Ergebnis der Bank auch im Jahr 2024 erfolgreich zu gestalten.

Durch ihren hohen Einsatz haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu beigetragen, dass unter den erneut schwierigen Rahmenbedingungen der gute Weg der letzten Jahre zielgerichtet fortgeführt und gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden die Grundlage für die erfolgreiche eigenständige Weiterentwicklung der Bank gestärkt wurde.

Auch im Jahr 2024 hat sich der Aufsichtsrat wieder in Fachseminaren des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes in unterschiedlichen Bereichen fortgebildet.

Durch Ablauf der Wahlperiode scheiden in diesem Jahr mit dem Ende der Vertreterversammlung folgende Aufsichtsratsmitglieder turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus:

- Miriam Schedler
- Thomas Schilpp

Frau Schedler und Herr Schilpp stellen sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die engagierte und erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr.

All unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für das Vertrauen, das Sie auch im Geschäftsjahr 2024 in unserer Volksbank Sulmtal gesetzt haben.

Obersulm, 01. September 2025

Andreas Stock
Aufsichtsratsvorsitzender

Das aktuelle Gremium:



Andreas Stock
Vorsitzender

Thomas Schilpp
st. Vorsitzender

Tanja
Baumann-Noller

Benjamin
Krummhauer

Tina
Mogck

Miriam
Schedler

Dr. med.
Jürgen Wolf

Jahresbilanz zum 31.12.2024 (Kurzfassung*)

Aktivseite	2024 (in EUR)	2023 (in EUR)
Barreserve	34.949.509,28	23.328.793,37
Forderungen an Kreditinstitute	17.823.635,67	13.599.031,67
Forderungen an Kunden	459.002.660,11	440.391.660,64
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	65.255.219,15	84.287.819,81
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	10.450.842,82	15.300.671,01
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	14.875.904,58	14.877.997,33
Treuhandvermögen	894.296,84	1.357.484,36
Sachanlagen	8.845.722,44	8.023.443,33
Sonstige Vermögensgegenstände	614.550,06	996.586,14
Rechnungsabgrenzungsposten	2.866,84	6.207,12
Summe der Aktiva	612.715.207,79	602.169.684,78

*** Kurzfassung Jahresabschluss 2024**
Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V. und liegt in unserer Hauptstelle in Obersulm, Marktstr. 15 zur Einsichtnahme aus. Der vollständige Jahresabschluss wird nach der Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Arbeitsjubiläen 2024:

45 Jahre

Peter Fahr

40 Jahre

Renate Abelein
Sigrun Einzinger
Regina Mühlmann

35 Jahre

Susanne Spörer

30 Jahre

Martina Beglau
Götz Hengerer
Heidrun Schmidt
Melanie Waldeck

25 Jahre

Doris Müller

20 Jahre

Nicole Kielmayer
Marina Sasse-Preiß

10 Jahre

Diana Otto
Lisa Wolf

Renteneintritte 2024:

Gudrun Huber
Doris Müller

Jahresbilanz zum 31.12.2024 (Kurzfassung*)

Passivseite	2024 (in EUR)	2023 (in EUR)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	109.006.938,37	117.141.417,18
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	438.819.236,52	423.609.260,01
Treuhandverbindlichkeiten	894.296,84	1.357.484,36
Sonstige Verbindlichkeiten	790.884,17	871.880,82
Rechnungsabgrenzungsposten	9.477,47	14.681,24
Rückstellungen	3.473.118,30	2.436.918,29
Fonds für allgemeine Bankrisiken	30.000.000,00	27.900.000,00
Gezeichnetes Kapital	8.585.327,56	8.120.337,10
Rücklagen	20.440.000,00	20.090.000,00
Bilanzgewinn	695.928,56	627.705,78
Summe der Passiva	612.715.207,79	602.169.684,78

Eventualverbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	38.937.189,41	38.298.384,20
Andere Verpflichtungen		
Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	18.840.242,72	10.167.223,51

Veranstaltungen im Jahr 2024:



Vernissage im April 2024
mit Erika Kaiser



Sulmtaler Straßenfest
am 16. Juni 2024



Vertreterversammlung
am 19. Juli 2024



Kundenveranstaltung
mit der R+V Versicherung

Gewinn- und Verlustrechnung 2024 (Kurzfassung*)

	2024 (in EUR)	2023 (in EUR)
Zinsüberschuss	8.191.436,36	9.049.475,84
Laufende Erträge aus Wertpapieranlagen und Beteiligungen	849.227,00	837.428,94
Provisionsüberschuss	4.442.440,16	3.930.324,64
Sonstige betriebliche Erträge	586.124,80	710.233,56
Personalaufwand	6.280.233,23	6.243.350,81
Andere Verwaltungsaufwendungen	2.975.189,23	3.024.499,70
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	474.056,86	465.253,56
Sonstige betriebliche Aufwendungen	59.755,87	37.766,70
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	821.159,46	11.810,40
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen sowie der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft und bestimmten Wertpapieren	0,00	0,00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00	0,00
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	497.341,33	546.218,66
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3.956.175,00	5.291.000,47
Steuern	1.164.090,25	1.163.690,93
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.100.000,00	3.500.000,00
Jahresüberschuss	692.084,75	627.309,54
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.843,81	396,24
Einstellung in Ergebnismrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	695.928,56	627.705,78

Mitgliederentwicklung 2024	Mitglieder	Geschäftsanteile
Anfangsbestand zum 01.01.2024	13.040	49.907
Zugänge	293	4.064
Abgänge	492	1.642
Endbestand zum 31.12.2024	12.841	52.329

Wir gehören unseren Mitgliedern.

Wir sind eine Genossenschaftsbank und das macht uns besonders. Denn wir gehören nicht anonymen Investoren, sondern unseren Mitgliedern. Deshalb stehen bei uns nicht kurzfristige Gewinne im Vordergrund, sondern das, was unsere Mitglieder wirklich weiterbringt. Ihre Ziele sind unser Antrieb. Zudem

profitieren unsere Mitglieder von vielen Vorteilen und sie werden regelmäßig an unserem wirtschaftlichen Erfolg beteiligt. Wir sind regional verwurzelt und dort zu Hause, wo auch Sie zu Hause sind: Im Sulm- und Eberbachtal. Dabei fördern wir soziales Engagement vor Ort und stärken unsere Region.

Überregional vernetzt

Wir sind Teil der Genossenschaftlichen Finanzgruppe. Daher gibt es bei uns alle Finanzlösungen aus einer Hand.



Starke Mitglieder, starke Vorteile

Wir sind genossenschaftlich organisiert und gehören unseren 12.800 Mitgliedern.



Sozial engagiert

Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortlichem Handeln. Im Jahr 2024 haben wir lokale Vereine und Institutionen mit 78.600 Euro in Form von Spenden und Sponsoring unterstützt.



Jobs mit Zukunft

Wir sind Arbeitgeber in einer zukunftssicheren Branche mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten und zahlreichen Benefits.



Spendenübergaben im Jahr 2024:



Unterstützung Gemeindebücherei Obersulm Aktion „Heiß auf Lesen“



Shirts für die Harmoniekehlehen Lehrensteinsfeld



Neue Fußballtore für die Jugend des TSV Ellhofen



Miniaturlfiguren zum Fotografieren für den Fotoclub Obersulm



Neues e-Piano für den Liederkranz Eberstadt



Restauration des Elferratswagens der Sulmtalnarren Ellhofen



Unterstützung einer Wohngruppe der Ev. Stiftung Lichtenstern



Übergabe zwei weiterer VR-Mobile



R+V Versicherung zahlt Versicherungsbeiträge
i. H. v. 31.000 Euro an unsere Mitglieder zurück



Teilnahme am Heilbronner Firmenlauf



Übergabe unseres Sparwochen-Gewinnspiels



Azubi-Projekt VR-GewinnSparen



Jubilare aus dem Jahr 2023



Ausbildungsstart am 1. September 2024

Herausgeber:
Volksbank Sulmtal eG
Marktstr. 15, 74182 Obersulm
Telefon 07134 9801-0
Telefax 07134 9801-199
www.volksbank-sulmtal.de

 @volksbanksulmtal

 @vobasulmtal

**Volksbank
Sulmtal eG** 